

Miteinander **PFARRBRIEF**

Sommer 2022



**Sei dabei,
beim Jugendteam in
deiner Pfarre!**



Spiritueller Weg

Für mich ist Dankbarkeit ein spiritueller Weg, der sowohl für den Einzelnen wie für die Welt zukunftsweisend ist. Wir sind heute eine ziemlich undankbare Gesellschaft.

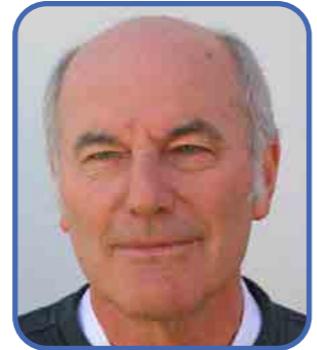
Wir wollen immer noch mehr besitzen, weil wir nicht dankbar sein können für das, was wir schon haben. Aber glücklicher sind wir nicht geworden. Wenn man hingegen dankbar ist, wird man sofort auch glücklicher. (8)

Das ganze Leben ist Geschenk

Ich übersetze „spirituell“ mit „lebendig“, denn „spiritus“, der Heilige Geist, ist der Lebensatem, die Wurzel des Lebendigen. Und wenn man dankbar ist, führt einen das in die Begegnung mit dem Lebendigen. Dankbarkeit ist das Bewusstsein, dass das ganze Leben Geschenk ist. (9)

Aus: Einladung zur Dankbarkeit von Bruder David Steindl- Rast, Verlag Herder

Liebe Leser:innen,



Die Herausforderungen, denen wir uns zur Zeit stellen müssen, sind für viele von uns enorm: Die Folgen des Krieges in der Ukraine, die rapide steigenden Lebenshaltungskosten, die Auswirkungen der Klimakrise, die noch immer andauernde Corona Pandemie bringen manche an den Rand der Verzweiflung. Die Vorstellungen eines unbegrenzten Wachstums und der trügerische Scheinfriede sind ins Wanken gekommen. Wir haben doch nicht alles in der Hand. Wie bei einem Mobile wirken sich die Folgen des Ukraine Krieges für viele Länder auf der Erde katastrophal aus.

Papst Franziskus, der unermüdlich und fast schon verzweifelt zum Frieden und zum echten Teilen mit den Armen aufruft, scheint ein einsamer Rufer in der Wüste zu sein. Viele von uns fragen sich, was in so einer Krisensituation noch trägt und hilfreich ist. Wir könnten unsere Zeit mit einem gewaltigen Sturm vergleichen, der Bäume entwurzelt oder umwirft. Meist sind es solche, die keine tiefen Wurzeln haben. Andere werden zwar heftig hin und her geschüttelt, aber halten dennoch dem Sturm stand. So brauchen wir Christen auch eine tiefe Verwurzelung im Glauben, um die Stürme der Zeit zu überstehen.

Drei Aspekte möchte ich nennen:

Zum Ersten hilft uns die ganz persönliche Verwurzelung im Gebet, das uns trägt, ermutigt und stärkt. **Als Zweites** brauchen wir die Gemeinschaft, das Gefühl des Verbundenseins mit anderen. Wir sind aufeinander angewiesen. Nur in der Begegnung mit einem anderen Du finden wir zu uns selbst. **Und schließlich** das Wahrnehmen der Not der Mitmenschen. Immer mehr Menschen erleiden einen Mangel in vielfältiger Weise. Sie wissen oft nicht mehr, wie sie den Alltag mit all seinen Anforderungen bewältigen sollen. „Helft einander, eure Lasten zu tragen. So erfüllt ihr das Gesetz, das Christus uns gibt“ fordert der Galaterbrief (6,2). Konkretes Handeln ist daher auch von uns gefordert. Getragen von der Dankbarkeit, können wir trotzdem mutige Schritte in die Zukunft gehen, denn es wird uns ja trotz der Schwierigkeiten Vieles geschenkt, wofür wir dankbar sein können. Das kleine Büchlein von Bruder Steindl- Rast „Einladung zur Dankbarkeit“ könnte uns dabei ein spiritueller Begleiter sein.

Erfüllende und ermutigende Sommertage wünscht von Herzen
Pfarrer Mag. Josef Schreiner

Miteinander
PFARRBRIEF

Ehrlich gesagt, wussten Sie, was ein Ehrenkanonikus ist?

Text von Clemens Ballestrem

Daß mein Telefon einen Anruf von Josef Schreiner anzeigt, ist nichts Ungewöhnliches, dass er mich im April einlud, an der Kapitelmesse in der Stiftskirche von Mattsee teilzunehmen, in der er zum Ehrenkanonikus ernannt werden sollte, war dann aber doch eine schöne Überraschung. So machten Helga Schneebauer aus Abtsdorf, Martina Neuwirth und ich uns am 20. April auf den Weg nach Mattsee, wo sich neben unserer Pfarrsekretärin Annemarie Meister auch Abordnungen der Pfarren Nußdorf und Unterach einfanden.



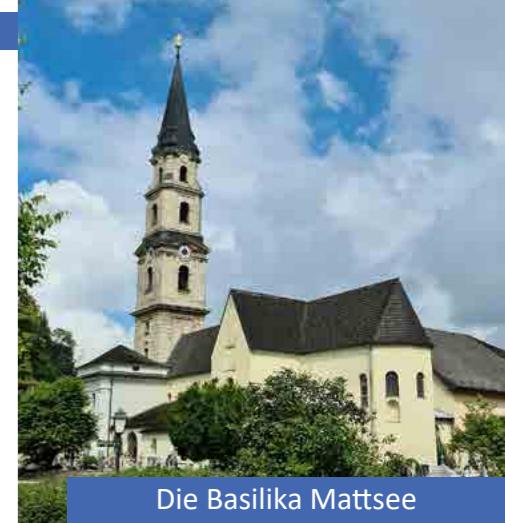
Unser Pfarrer Josef Schreiner erhielt die würdevolle Auszeichnung „Ehrenkanonikus“

Sei dabei...



Das Jugendteam vom „Seelsorgeraum Attersee West“ (dieser umfasst die Pfarren Abtsdorf, Attersee, Unterach und Nußdorf) sucht Jugendliche, die gemeinsam etwas auf die Beine stellen möchten: Von der Organisation verschiedenster Events (z.B. Volleyballturnier etc.) oder anderer Dinge, die Ihr Jugendliche cool findet, bis hin zu gemeinsamen Treffen, wo Ihr unter euch sein könnt. Je nach Interesse und zeitlichen Ressourcen könnt Ihr euch einbringen. Gerade in Attersee gibt es zur Zeit keine „Delegation“ von Mitwirkenden im Jugendteam. Wäre toll, wenn hier wieder etwas entstehen könnte. Interessierte bitte bei Pfarrer Josef Schreiner melden.

Foto: B. Hermanutz



Die Basilika Mattsee



Am Foto fehlen leider Brigitte Gsell-Lohninger, Maria Gehringer und Michaela Kreuzer

liebe Pfarrmitglieder und liebe Freunde der Pfarre Abtsdorf!

Die neue Pfarrgemeinderatsperiode hat begonnen. Am 20. März 2022 fand die PGR-Wahl statt. In Abtsdorf konnten wir uns über eine sehr hohe Wahlbeteiligung von 59 % freuen. Das haben wir Ihnen, liebe Pfarrmitglieder, und jenen, die sich der Pfarre Abtsdorf verbunden fühlen, zu verdanken. Danke, dass Sie zur Wahl gegangen sind und dem neuen Pfarrgemeinderat das Vertrauen ausgesprochen haben. Im Rahmen des Gottesdienstes zu Christi Himmelfahrt wurde den ausgeschiedenen PGR-Mitgliedern Franz Lohninger, Roland Schneeweß, Thomas Seiringer, Elfi Seidl und Andrea Zieher für ihren Einsatz in unserer Pfarre Abtsdorf gedankt.

Fünf Personen sind neu in den Pfarrgemeinderat eingezogen, der sich somit aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt: Pfarrer Josef Schreiner, Ingrid Blaichinger, Maria Gehringer, Stefan Gruber, Brigitte Gsell-Lohninger, Johann Hausjell, Michaela Kreuzer, Renate Kroiss, Brigitte Lackus, Ulrike Schiemer, Helga Schneebauer, Helga Schneeweß und Georg Segner, Wolfgang Segner, Andrea Sperr und Josef Wojak. Danke für eure Bereitschaft der Pfarre



Helga Schneebauer bedankt sich bei den ausgeschiedenen PGR-Mitgliedern.



Willkommen im Team, Margit!

Wir freuen uns sehr, Margit Danter als neue Lectorin und Kommunionhelferin der Pfarre Abtsdorf vorstellen zu dürfen. Sie nahm an einem Einführungskurs der Diözese in Linz teil und erhielt infolgedessen die Beauftragung zur Kommunionhelferin durch Bischof Manfred Scheuer. Die Beauftragungsurkunde wurde ihr von Pfarrer Schreiner im Rahmen des Gottesdienstes zu Christi

Himmelfahrt feierlich überreicht. Beim Festgottesdienst zu Fronleichnam war sie zum ersten Mal als Lektorin und Kommunionhelferin im Einsatz. Herzlichen Dank an Margit für ihre Bereitschaft, diesen wertvollen Dienst in der Pfarre zu verrichten.

Ein herzliches Vergelt's Gott geht auch an die anderen fünf Personen im KommunionhelferInnen-Team der Pfarre Abtsdorf: Anna Hurler, Franz Lohninger, Gerald Obermaier, Helga Schneebauer und Josef Wojak.

880

880 Jahre Pfarre Abtsdorf!
Herzliche Einladung zum Pfarrfest

Am Sonntag, 24.7.2022 um 10 Uhr beginnt unser Pfarrfest mit einer Feldmesse vor dem Pfarrhof. Im Anschluss freuen wir uns auf einen Frühschoppen, der von der Musikkapelle Attersee musikalisch gestaltet wird.

Wir ersuchen die Pfarrbevölkerung um Kuchen- und Tortenspenden, welche gerne ab 9 Uhr im Pfarrhof entgegengenommen werden.



880 Jahre

PFARRFEST

in ABTSDORF

SON, 24. JULI 2022

10:00 Uhr Feldmesse

am Pfarrhofs-Platz, anschl.
Frühschoppen mit dem
Musikverein ATTERSEE



Auf Euer Kommen freut sich der
Pfarrgemeinderat ABTSDORF am ATTERSEE



Neues von den Herbstzeitlosen!

Nach einer längeren Coronapause haben wir uns am 24. Mai im Hotel Alpenblick zu einem gemütlichen Nachmittag getroffen. Das Treffen war sehr gut besucht und man merkt, dass sich jeder auf das Wiedersehen freute. Wir machen jetzt eine Sommerpause. Ab Herbst werden wir uns dann vierteljährlich treffen. Zeitpunkt und Ort werden in der Schautafel ausgehängt und bei der Sonntagsmesse bekanntgegeben. Liebe Grüße Elfi und Johanna.

Hilfstransport in die Ukraine

Die Pfarre und die KMB Weyregg organisieren einen Hilfstransport in die Ukraine. Der Pfarrgemeinderat von Abtsdorf bedankt sich ganz herzlich für die Lebensmittel- und Geldspenden, die dazu am 18. und 25. Juni im Pfarrhof Abtsdorf abgegeben wurden. Es konnten damit 10 Bananenschachteln befüllt und 1.110 Euro übergeben werden.

Herzlichen Dank für Deine Mithilfe!



NEUfassung der Friedhofsordnung

Da es immer wieder zu Diskussionen bezüglich der „Abdeckung“ oder der „Bepflanzung“ der Gräber kommt, haben wir uns entschlossen, die Friedhofordnung etwas detaillierter zu verfassen.

Auszug aus der „neuen“ Friedhofsordnung:
Unter Punkt 6) Grabeinfassungen und Grabdenkmäler
Eine komplette Abdeckung der Gräber mit Natursteinplatten oder dergleichen ist nicht zulässig. Es dürfen maximal 50% der verfügbaren Fläche mit z.B. Kies abgedeckt werden. Die restliche Fläche ist mit einer ortsüblichen Bepflanzung zu versehen, da sich ansonsten die Ruhefrist (Verwesungsdauer) verlängert. Die Gräber dürfen auch nicht wasser- und luftdicht mit Folien, Kunststoff, Teerpappe oder ähnlichem Material abgedeckt werden, da dadurch ebenfalls eine Verlängerung der Ruhefrist (Verwesungsdauer) eintritt.

Sträucher, Bäume, Efeu oder ähnliche Kletterpflanzen dürfen nicht gepflanzt werden. Vorhandener oder aufkeimender Bewuchs von Kletterpflanzen ist sofort zu entfernen. Für eventuelle Schäden an der Friedhofsanlage (z.B. Fundament, Mauer und deren Abdeckung) durch deren Pflanzung bzw. Nichtentfernung haftet der Verursacher.
Die Friedhofsverwaltung - Finanzausschuss der Pfarre Abtsdorf
Ansprechperson: Herr Franz Lohninger, Mobil-Nr.: +43 650 2414804

Laurentiuschor



Auch der Laurentius-Chor freut sich endlich wieder gemeinsam singen zu können und gestaltete am Pfingstsonntag die Festmesse. Es fehlen am Foto leider Anneliese Holly-Schiemer, Sonja Edmayr, Johanna Lohninger, Elisabeth Wiespointner

Pfingstwallfahrt auf den Kronberg

Im Christentum wurden Wallfahrten seit dem 4. Jahrhundert ins Heilige Land oder zu den Stätten der Märtyrer unternommen.

Im 11. Jahrhundert etablierten sich in der lateinischen Christenheit zwei Pilgerziele: Jerusalem und Santiago de Compostela. Noch nicht ganz so lange, schließlich wurde Abtsdorf erst 1142 erstmals geschichtlich erwähnt, und auch nicht ganz so weit pilgern Abtsdorfer jährlich am Pfingstmontag zur Kapelle „Maria zur Immerwährenden Hilfe“ auf den Kronberg. Die Kronberg-Kapelle, mit dem fast schon paradiesischen Ausblick über den Attersee, wurde in den Jahren 1870-1875 erbaut. Der Turm wurde 1885 errichtet. Zuvor stand in der Nähe eine kleine Holzkapelle, die in den 1860er Jahren abbrannte. Die Holzkapelle war zu Beginn des 19. Jahrhunderts von drei Bauern des Kronbergs errichtet worden, weil – der Überlieferung nach – der Kronberg in den Jahren 1809/10 von den durchziehenden französischen und bayerischen Truppen verschont blieb. Die heutige Kapelle erbaute der Bauer Rosenkranz vom Wallwegergut. Er fertigte auch selbst in den Wintermonaten die drei Altäre samt den Figuren im neugotischen Stil. Am 3. Juni 1875 fand die Weihe der Glocken statt. Das Kirchlein erhielt die Messlizenzen und wurde bald zu einem Marien-Wallfahrtsort. Früher führte auch ein Kreuzweg zur Kapelle. Dass Gebet und Geselligkeit einander ergänzen, bewiesen die Wallfahrer nach der Feldmesse mit dem Weyregger Diakon Karl Gebetsroither in der Jausenstation Hollerweger. Josef Wojak

(vgl. Helmut Pachler: Berg - St. Georgen - Straß im Attergau - Streiflichter und Zeugnisse aus 4000 Jahren, Heimatverein Attergau 2006 in Atterwiki)



MINIS



Am 15.04.2022 waren wir, wie jedes Jahr, mit unseren Ratschen unterwegs. Dieses Mal hatten wir Unterstützung von den Firmlingen und sammelten ca. € 1.300,00. Von dieser Summe spendeten wir € 500,00 an die Flüchtlingskinder aus der Ukraine, welche im ehemaligen Sanatorium in St. Georgen im Attergau untergekommen sind. An dieser Stelle möchten wir Euch, liebe LeserInnen daran erinnern, manche Dinge im Leben nicht immer so ernst zu nehmen. Genießt die wertvolle Zeit mit Euren Lieben und bleibt positiv. Denn niemand weiß, was einem am nächsten Tag erwartet. Bis bald! Eure Minis

Im September geht es wieder los!

Liebe Kinder,
wir freuen uns, wenn wir uns trotz Kindergottesdienst-Sommerpause vielleicht manchmal in Abtsdorf sehen... Spätestens Ende September melden wir uns gerne bei Euch mit der Einladung zum Erntedankfest. Und ab November treffen wir uns wieder jeden ersten Sonntag im Monat im Pfarrhof zum Kindergottesdienst. Nachstehend findet Ihr eine Anregung zum Beten und Malen. Zunächst aber wünschen wir Euch schöne Sommerferien und senden ganz liebe Grüße *Eure Margit, Sonja und Ingrid*

Eure Margit, Sonja und Ingrid



Comings soon - Neues aus dem Jugendteam

Das Jugend-Team der Pfarren Abtsdorf, Attersee, Nußdorf und Unterach plant eine Veranstaltung für den Herbst und wird dabei ein neues Veranstaltungsformat ausprobieren. Lassen wir uns überraschen! Infos zum Event gibt es im Laufe des Sommers auf den Pfarrhomepages und via Facebook.

FIRMUNG 2022 in Abtsdorf

Gemeinsam mit der Pfarre Nußdorf haben wir die Firmung vorbereitet und am 28. Mai 2022 miteinander gefeiert.

Begonnen haben wir mit einer Kennenlernstunde in Nußdorf. Ein Highlight war unser Wochenende im KIM- Zentrum in Weibern. Der Vorstellgottesdienst und die Osternachtsfeier fanden jeweils in der eigenen Pfarre statt. Besonders schön gestaltet war die Dekanatsfirmlingsmesse mit dem gemeinsamen Friedensgebet in der Pfarrkirche Nußdorf. Sehr informativ und lehrreich war unser Besuch im Kloster Gut Aich.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es an einem Sonntagabend von der Wienerroith zur Kronbergkapelle, wo wir gemeinsam mit den Paten und Familien den Fußgottesdienst feierten. Wir Firmbegleiterinnen, Brigitte Lackus und Andrea Sperr, bedanken uns beim Nußdorfer Team für die gute Zusammenarbeit, für den reibungslosen Ablauf und die schönen Momente, die wir gemeinsam mit ihnen erleben durften.

Auf diesem Wege wünschen wir den Firmlingen
alles Gute für die Zukunft!

Brigitte Lackus und Andrea Sperr



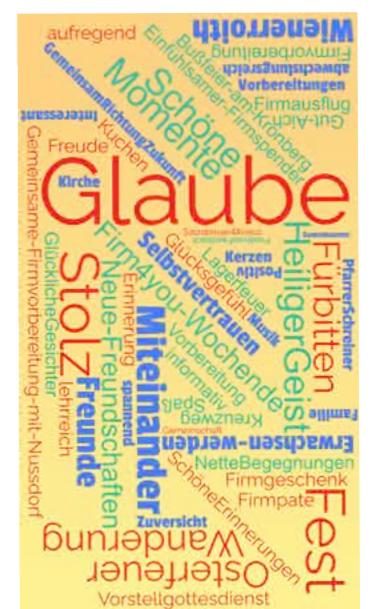
vlnr: Vinzent Zieher sowie Clemens Sperr (1. Reihe)
Felix Brunner, Florian Geyrhofer und Maximilian Lackus (2. Reihe).



Die Firmlinge der Pfarren Abtsdorf und Nußdorf mit Bischofsvikar Adolf Trawöger (rechts) und Pfarrer Josef Schreiner (links)



Firmlinge, Paten, Patinnen und Eltern der Firmlinge nannten bis zu 10 Begriffe, die ihnen spontan, ohne lange nachzudenken, zur Firmung oder zur Firmvorbereitung einfießen. Das Ergebnis ist in dieser Wortwolke zusammengestellt. Je größer ein Wort, umso häufiger wurde es genannt!



Streifzüge durch die Geschichte von Abtsdorf

Fritz Göschl stellte im Jahr 2019 anlässlich der Kircheninnenrenovierung eine Sammlung von Texten und vermischt Bemerkungen zur Entwicklung der Pfarre Abtsdorf und zur Baugeschichte der Kirche und des Pfarrhofes zusammen. Veröffentlicht wurden diese leserwerten „Streifzüge durch die Geschichte von Abtsdorf“ bisher leider nicht. So nehmen wir das Jubiläum „880 Jahre Pfarre Abtsdorf“ zum Anlass, die Textsammlung von Fritz Göschl abschnittweise in diesem und in den kommenden Pfarrbriefen zu veröffentlichen. Wir beginnen mit einem Abschnitt zu den Ursprüngen der Pfarre und der Bedeutung des Namens Abtsdorf. Fritz, wir danken dir für deine wertvolle Arbeit!

Gehen wir ganz zurück zu den Anfängen. Die Pfarrchronik berichtet, dass sich die Ursprünge der Pfarre Abtsdorf in Zell am Attersee befinden. Das ist erstaunlich, gehört dieser kleine Ort südlich von Nußdorf doch gar nicht zu unserem Pfarrgebiet. Dabei ist aber anzumerken, dass die Ortschaften Zell, Parschallen und Limberg bis 1775 zu Abtsdorf gehörten und erst damals zu Nußdorf kamen. Warum aber gerade in Zell am Attersee? Darüber kann uns der Name Auskunft geben. Cella, das war eine Art Missionsstation im Frühmittelalter, wo vermutlich Benediktinermönche aus dem 748 gegründeten Kloster Mondsee stationiert waren und die Christianisierung der um 500 n. Chr. eingewanderten germanisch-bairischen Bevölkerung vorantrieben.

Auch der Name Abtsdorf selbst – Appatesdorf in der ersten urkundlichen Erwähnung von 1142 – zeigt diesen Zusammenhang mit dem Kloster Mondsee. Ein Dorf des Abtes, so könnte man das heute übersetzen. Da müssen wir aber gleich mit einer hartnäckigen romantischen Vorstellung aufräumen. Derzufolge soll sich hier in Abtsdorf eine Sommerresidenz der Äbte von Mondsee befunden haben. Das passt zwar gut zum Image einer modernen Tourismusgemeinde, allerdings wenig zur Lebensweise im Mittelalter. Der Name Abtsdorf drückt einfach die Zugehörigkeit zum Kloster Mondsee aus, und die jeweiligen Pfarrer kamen – mit Unterbrechungen in der Zeit der Reformation – bis zur Aufhebung des Klosters 1791 aus Mondsee, waren also Benediktinerpatres. Die Verlegung des Pfarrmittelpunktes von Zell nach Abtsdorf dürfte wohl mit einer adeligen Schenkung zusammenhängen. Der Edle Gebhard hat laut Überlieferung im 12. Jahrhundert seinen Besitz der Kirche vermacht, und vermutlich bestand dann hier auch eine kleine Holzkirche. Erst gegen Ende des Mittelalters werden die schriftlichen Nachrichten zahlreicher und zuverlässiger. Wir sind nun im 15. Jahrhundert. Von 1463 – 1499 wurden laut Pfarrchronik in der Amtszeit des damaligen Mondseer Abtes die bis heute bestehende spätgotische Pfarrkirche sowie auch der Pfarrhof erbaut. Die Initialen auf dem barocken Wappen über der Eingangstür des Pfarrhofes (PBEPA = Pater Benedikt Eck von Piburg Abbas) erinnern an diesen Bauherren.

Zusammengestellt von Fritz Göschl, 2019



Lohnenswert



Tautropfen glitzern auf den Grashalmen in der Wiese, ein paar Blätter bewegen sich in den Bäumen, alles still, nur aus der Ferne – vom anderen Ufer – sind ein paar Fahrzeuge zu hören. Absolut ruhig ist die Wasseroberfläche, spiegelglatt der See und die Berge scheinen noch zu schlafen. Ganz klar ist die Sicht zum Gipfelkreuz des Brunnkogels, das Hochleckenhaus eindeutig zu erkennen, die Felswände noch im Schatten.

„Dort oben möchte ich jetzt sein“, denk’ ich, „jetzt, wenn bald die Sonne aufgeht.“

Hier am See, auf der Liegewiese am Ortsrand von Attersee, ist noch alles ruhig. Kurz vor sechs Uhr hört man erste Stimmen, die Schritte kommen näher und dann sind sie da, am See, um den neuen Tag in einer kurzen Andacht zu begrüßen.

Danke sagen für alles, was einem momentan oder auch ständig wichtig ist. Nachdenken über das Wesentliche im Leben eines Menschen, der UNTER Menschen MIT den Menschen zu leben hat. Seine Gedanken hinlenken zum Schöpfer dieses wunderschönen Flecken Erde, unsere Heimat.

Eine kleine Gruppe hat sich zum „Morgengebet am See“ um ein Kreuz versammelt, das am Seeufer in den Boden gesteckt wurde. Unser aller Blick geht Richtung Osten, Richtung Kreuz, Richtung aufgehende Sonne.

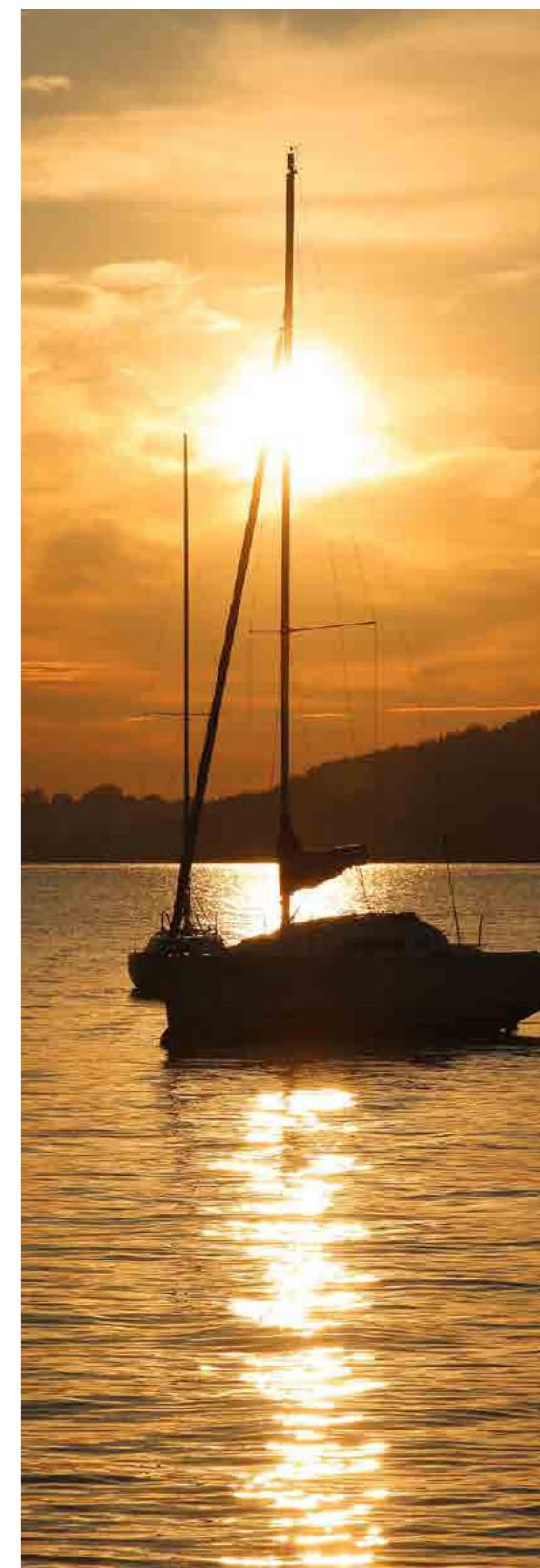
Endlich ist es soweit: Hinterm Gebirge erhellt sich der Horizont allmählich immer mehr. Erste Sonnenstrahlen treffen auf die Wasseroberfläche. Der See beginnt zu leuchten. Gebündelt durchdringen die goldenen Strahlen das tiefste Blau des Sees und schön langsam beginnt sich die glatte Wasseroberfläche zu kräuseln. Mein Blick folgt den aufkommenden Wellen, von weit draußen am See nähern sie sich dem Ufer, platschen an die Ufermauer. Wie von Zauberhand berührt beginnt das schlichte Holzkreuz im Licht der Sonne zu strahlen.

Es erfassen mich Gefühle der Sorglosigkeit, Zufriedenheit, Freude und großer Dankbarkeit.

ER ist mitten unter uns, ER lenkt uns, ER hat unser Leben in SEINER Hand. IHM können wir vertrauen, alles können wir mit IHM teilen. Alles wird recht, wenn wir uns auf IHN einlassen.

Nach gemeinsamen Gebeten, aufmunternden Liedern und einer Zeit des In-sich-Hineinhorchens geht jeder seinen Weg in den neuen sonnenfüllten Tag. Es hat sich gelohnt so früh aufzustehen um dabei zu sein, wenn um sechs Uhr die Glocken von „Maria Attersee“ zum „Morgengebet am See“ zusammenläuten.

Ingrid Kieleithner



Ökum. Morgengebet am See!
Im Juli und August - Details siehe
Terminübersicht Attersee S. 19

„Komm steig ein..“



PGR-Obmann Wolfgang Wurm, Pfarrer Josef Schreiner (vorne), 2. Reihe v.l.: Anton Resch, Anton Hollerweger, Karl Wienerroither, 3. Reihe: Gerhard Gschwandtner, Christian Resch, Josef Binder-Reisinger sowie Clemens Ballestrem. Foto: B. Hermanutz

Der „neue alte“ Pfarrgemeinderat ist unterwegs!

Nach der PGR - Wahl hat sich der Pfarrgemeinderat konstituiert. Positiv formuliert könnte man sagen, dass wir ein erfahrenes, eingespieltes Team haben. Man könnte allerdings auch bemängeln, dass hier lauter alte, weiße Männer am Steuer sitzen, die vom Baujahr des fahrbaren Untersatzes nicht weit entfernt sind. Es ist nicht so, dass wir nicht gern jüngere, vor allem weibliche Mitglieder im Pfarrgemeinderat hätten, ganz im Gegenteil: allein, es findet sich niemand...

Das ist natürlich eine Zeiterscheinung, die allerorten zu beobachten ist: Jeder hat viel um die Ohren, und Corona hat ein übriges dazu beigetragen, dass das Ehrenamt an Zustrom verloren hat.

Trotzdem sprechen wir hier ganz laut die Einladung aus: Wer auch immer sich vorstellen kann, sich in das pfarrliche Leben einzubringen: Meldet euch und schnuppert mal unverbindlich rein! Jede und jeder kann sich in dem Umfang einbringen, der für sie oder ihn passt - es gibt keine zeitlichen Verpflichtungen. Die Mitarbeit im PGR macht durchaus auch viel Spaß - und mit DIR noch viel mehr! Komm, steigt ein...

Wolfgang Wurm, Obmann PGR Attersee

GEWINNSPIEL: Gewinnen Sie 2 Karten für das Kirch-Klang Festival in der Kath. Pfarrkirche in Attersee am 28. Juli 2022 um 19:30 Uhr.

<p>KIRCH'KLANG festival salzkammergut</p> <p>28. Juli 2022 Kath. Pfarrkirche Attersee</p> <p>Das hochkarätige Kirch'Klang festival gastiert in unserer Pfarrkirche: <i>BACH AM ATTERSEE - Die Goldberg Variationen</i></p> <p>Dietrich Buxtehude: La Capricciosa, BuxWV 250 (Partite diverse sopra una aria d'Inventione) Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen, BWV 988</p> <p>Der prachtvolle Kirchenraum am Attersee ist die Lokalität für einen herausragenden Bach-Abend: <i>Mahan Esfahani</i>, der große junge Cembalist, brilliert mit Bachs Goldbergvariationen in der Kirche Maria Attersee.</p> <p>Die Pfarre Attersee vergibt zwei Freikarten an die Leser des Pfarrbriefs: Coupon ausfüllen, im Pfarrhof abgeben oder zum Pfarrfest mitnehmen. Dort findet auch die Verlosung statt!</p>		<p>Ich nehme an der Freikarten-Verlosung teil:</p> <p>Name _____</p> <p>Telefonnummer _____</p> <p>www.kirchklang.at</p>
--	--	---

Miteinander
PFARRBRIEF

Atterseer Pfarrfest

17. Juli

9.00 Festgottesdienst
Frühschoppen mit der
Musikkapelle Attersee
Kinderprogramm





Kirchturm-Projekt 2021/2022

Wethin sichtbar glänzt der neue Kirchturm.

Nach 2,5 Monaten Bauzeit konnten die Arbeiten am Kirchturm im Mai erfolgreich abgeschlossen werden.

Viele Besucher haben die akrobatischen Arbeiten der Dachdecker beobachtet und bewundern jetzt den tollen neuen Turm. Es war beindruckend mit welcher Geschicklichkeit die Arbeiten ausgeführt wurden. Egal ob Kälte, Wind oder Sonnenschein, die Arbeiten gingen termingerecht voran. Nebenbei wurden auch noch die Hagelschäden am Turm ausgebessert.

Vergessen sind auch die Behinderungen am Kirchplatz durch die Ausrüstung der Dachdecker. Sicherheit geht vor und daher haben wir den Arbeitsbereich mit einem Bauzaun gesichert.

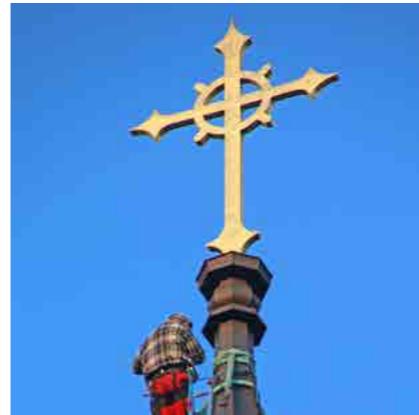
Neben den Fachfirmen müssen natürlich noch die vielen Helfer aus der Pfarre erwähnt werden. Von der täglichen Baustellenbegehung mit Kaffee und Kuchen für

die Arbeiter bis hin zu den Einsätzen mit Radlader und Traktor, war die Unterstützung einfach enorm.

Jetzt geht es um die Finanzierung der Arbeiten. Unsere große Stütze sind da immer die vielen Spender aus der Pfarre. Auch für dieses Bauprojekt konnten wir über das Bundesdenkmalamt ein Spendenkonto für steuerbegünstigte Spenden einrichten. Wer das noch nützen möchte, sollte sich an das Pfarramt wenden. Denn es ist sehr wichtig, dass der Ablauf genau eingehalten wird, um die Spende auch wirklich persönlich angerechnet zu bekommen.

Ein ganz herzliches Vergeltsgott für die finanzielle Unterstützung möchten wir an die Diözese Linz, das Land Oberösterreich, das Bundesdenkmalamt und die Gemeinde Attersee richten.

Ing. Gerhard Gschwandtner



Spenden werden noch erbeten:

So können Sie noch spenden:

- Beim Opferstock im Eingangsbereich der Kirche
- Mittels Erlagscheine, die am Schriftenstand in der Kirche auffliegen oder
- steuerbegünstigte Spenden ebenfalls mit eigens dazu notwendigen Erlagscheine - diese steuerbegünstigten Spenderlagscheine für die Kirchturmrenovierung liegen im Pfarrbüro auf.

DO: 17:00 - 19:00 Uhr
FR: 9:00 - 11:00 Uhr

Vergelts' Gott!"

Wunderbare Fotoserie von Clemens Ballestrem und Michael Baresch

Mitarbeiter-Fest der Pfarre Attersee



Fotos: Anton Resch, Josef Binder-Reisinger

Viel Zeit musste verstreichen, bis wir uns wieder einmal zusammensetzen konnten, um unsere vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde zu bedanken und zu feiern. In diesem Jahr 2022 war es dann endlich wieder so weit: Unsere Organisatoren, Pfarrer Josef Schreiner, Gerhard Gschwandtner und Toni Hollerweger, vereinbarten mit Franz Häupl, das Mitarbeiter-Fest 2022 der Pfarre Attersee in der bewährten Säulenhalle des Häuplhofes durchzuführen.

In der schmucken Gewölbehalle des Häuplhofes war alles festlich vorbereitet. Zuerst wurde von Pfarrer Josef eine kirchliche Dankandacht zu diesem Anlass abgehalten. Eine Überraschung dabei war, dass uns unser Pfarrer einen Einblick in das weltpriesterliche Kollegiatstiftes Mattsee gab, in dem ein Propst, 11 Kanoniker und bis zu vier Ehrenkanoniker eine geistliche Gemeinschaft bilden. Im vergangenen Jahr wurde unser Pfarrer Josef vom Stiftskapitel zum Ehrenkanonikus gewählt. In diesem Zusammenhang stellte uns der neue Ehrenkanonikus seine Kapitelkleidung vor: Schwarzer Talar, die weinrot-violette Mozetta (geknöpfte Schultercapa) und das Kapitalkreuz (Brustkreuz) an einem weißblauen Band.

Im Anschluss an die kirchliche Feier stellte der neu gewählte Obmann des Pfarrgemeinderates Attersee, Wolfgang W., die Mitglieder des leider sehr geschrumpften Pfarrgemeinderates vor.

Danach wurde der kirchliche Festsaal schnell in einen festlichen Speisesaal umgestellt und Getränke und verschiedene warme Speisen von der Cateringmannschaft zur Freude der vielen MitarbeiterInnen angeboten. Zum Abschluss gab es noch köstliche Leckereien von unseren Mitarbeiterinnen angeboten. Liebe Organisatoren, lieber Gastgeber, ein herzliches Dankeschön für diese gelungene Danksagung und diese Festfeier für die MitarbeiterInnen der Pfarre Attersee.

Liebe MitarbeiterInnen! Das Pfarrleben wird von vielen Leuten aus unserer Gemeinde getragen, die ihre Zeit und ihre Talente unentgeltlich zur Verfügung stellen. Und hier zählt jeder kleine Dienst und jeder kleine Handgriff, um das Gemeindeleben am Laufen zu halten.

Danke für Eure Mitarbeit!
Anton Resch

Kinderliturgie

www.pixabay.com

Kinderliturgie:
Start ist wieder mit dem Erntedankfest am 11. September 22.

Lego-Bauwelt vom 23.-25.9.2022

Foto: Bibellesbund



Die Lego-Bauwelt kommt wieder nach Attersee! Organisator ist die Evang. Pfarre Attersee, Herr Peter Kausche. Anfragen und Anmeldungen unter: nussdorf.bergweg@gmx.at; Danke Peter !!

Fronleichnamsprozession vom 19. Juni 2022



Mit dem Moped zum Mini-Dienst

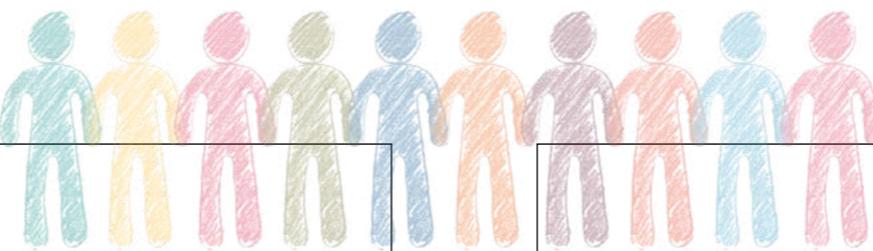


vlnr: Anna Emhofer, Finn und Eric Hrouda, Paul Emhofer, Iris und Oskar Peleschka und Daniel Viehböck.

Zur alljährlichen Mini-Auszahlung kam Oskar Peleschka diesmal mit seinem Moped. Ist schon toll, wenn auch noch Jugendliche das Team unterstützen und gerade den jüngeren Ministrant*innen eine große Hilfe sein können. Wer Interesse hat mitzumachen: Einfach bei Josef Schreiner melden. Der Dienst ist nicht wie früher rein ehrenamtlich organisiert, denn die Ministrant*innen erhalten für Einsätze bei Hochzeiten € 5,00, bei Begräbnissen € 3,00 und für Gottesdienste € 2,00 pro Messe. Einmal pro Jahr wartet dann ein Kuvert mit dem „Gehaltszettel+Inhalt“. Danke, für euren wertvollen Dienst!!! Josef Schreiner

Terminplanung

Pfarre Abtsdorf Juli bis Erntedank 2022



Datum	Beschreibung	Beginn
Sonntag, 3. Juli 2022	Sonntagsgottesdienst, Kindergottesdienst	10:00 Uhr
Samstag, 10. Juli 2021	Sonntagsgottesdienst, Feuerwehrfrühschoppen	10:00 Uhr
Sonntag, 17. Juli 2022	Sonntagsgottesdienst	10:00 Uhr
Sonntag, 24. Juli 2022	Pfarrfest (880 Jahre Pfarre Abtsdorf), Feldmesse	10:00 Uhr
Sonntag, 31. Juli 2022	Sonntagsgottesdienst	10:00 Uhr
Sonntag, 7. August 2022	Sonntagsgottesdienst	10:00 Uhr
Donnerstag, 11. August 2022	Wochentagsgottesdienst zum Pfarrpatrozinium Hl. Laurentius	8:30 Uhr
Sonntag, 14. August 2022	Sonntagsgottesdienst	10:00 Uhr
Montag, 15. August 2022	Mariä Himmelfahrt, Festgottesdienst	10:00 Uhr
Sonntag, 21. August 2022	Sonntagsgottesdienst	10:00 Uhr
Sonntag, 28. August 2022	Sonntagsgottesdienst	10:00 Uhr
Sonntag, 4. September 2022	Sonntagsgottesdienst*	10:00 Uhr
Sonntag, 11. September 2022	Sonntagsgottesdienst*	10:00 Uhr
Sonntag, 18. September 2022	Sonntagsgottesdienst*	10:00 Uhr
Sonntag, 25. September 2022	Sonntagsgottesdienst*	10:00 Uhr
Donnerstag, 29. Oktober 2022	Messe entfällt	
Samstag, 1. Oktober 2022	Anbetungstag, anschließend Anbetungsstunde	8:30 Uhr
Sonntag, 2. Oktober 2022	Erntedankfest Treffpunkt 9:45 Uhr vor dem Pfarrhof	10:00 Uhr
Sonntag, 9. Oktober 2022	Sonntagsgottesdienst*	10:00 Uhr
Sonntag, 16. Oktober 2022	Sonntagsgottesdienst*	10:00 Uhr
Sonntag, 23. Oktober 2022	Sonntagsgottesdienst*	10:00 Uhr
Sonntag, 30. Oktober 2022	Sonntagsgottesdienst*	10:00 Uhr
Dienstag, 1. November 2022	Allerheiligen	10:00 Uhr
Mittwoch, 2. November 2022	Allerseelen (kein Gottesdienst)	
Donnerstag, 3. November 2022	Allerseelengottesdienst	8:30 Uhr
Sonntag, 6. November 2022	Sonntagsgottesdienst*, Kindergottesdienst	10:00 Uhr

Neu: Pfarrhandy und E-Mail Adresse

Unsere Pfarrsekretärin Renate Neubacher ist auf folgenden Wegen zu erreichen:

- Mobiltelefon-Nummer: 0676/8776 5857
- per E-Mail: pfarre.abtsdorf@dioezese-linz.at
- persönlich zu den Amtsstunden im Pfarramt Nußdorf: Di. 9.00 – 11.00 Uhr und Do. 17.00 – 19.00 Uhr

Terminplanung

Pfarre Attersee Juli bis zur Holzknecht-Wallfahrt 2022

Sonntag, 17. Juli: Pfarrfest

9.00 Festgottesdienst anschließend Frühschoppen auf dem Kirchenvorplatz mit dem Musikverein Attersee und Kinderprogramm. Alle Bewohnerinnen und Bewohner von Attersee und Gäste sind herzlich eingeladen. Wir bitten sie dazu wieder um Kuchen- und Tortenspenden.

Das traditionelle Orgelkonzert unserer Organistin Ingrid Keplinger fällt heuer leider aus.

Morgenlob am See - im Juli und August

Ein besonderes Erlebnis ist das ökumenische **Morgengebet am See** jeden Mittwoch um 6.00 Uhr gegenüber der Christophorus-Kapelle am öffentlichen Badeplatz. Ab 13. Juli bis 31. August

Gottesdienste im Juli und August:

Sonntagsgottesdienst:	8.30 Pfarrgottesdienst
Wochentagsgottesdienste:	Mittwochs um 19.00 sowie Morgenlob am See um 6:00 Uhr
Evangelische Sonntagsgottesdienste:	
Evangelische Kirche:	9.00 Uhr

Montag, 15. August: Mariä Himmelfahrt –Patrozinium (Kirchweitag)

Die Gottesdienste sind um 8.30 und 10.00 Uhr, Marienandacht mit eucharistischen Segen um 15.00 Uhr. Der Festgottesdienst um 10.00 Uhr wird vom Kirchenchor St. Georgen gestaltet. Wir freuen uns, wenn wir Sie bei uns begrüßen dürfen und Sie mit uns mitfeiern und mitbeten!

Donnerstag, 8. September: Mariä Geburt & Kleiner Kirtag in Attersee

Der Festgottesdienst ist um 9.00 Uhr. Anschließend traditioneller Frühschoppen beim Pfarrhof.

Sonntag, 11. September: Erntedankfest

8.45 Segnung der Erntegaben beim Pfarrhof mit Prozession zur Kirche anschließend 9.00 Festgottesdienst. Für die Kleinen gibt es eine Kinderliturgie-Stunde.

Samstag, 24. September: Traditionelle Holzknecht-Wallfahrt

Den Festgottesdienst feiern wir um 9.00 Uhr.

Urlaub von Pfarrer Mag. Josef Schreiner

Unser Pfarrer Josef Schreiner ist von **1.-31. August** auf Urlaub. Wir wünschen ihm eine erholsame Zeit! In dringenden Fällen (Todesfällen) wenden Sie sich bitte an Fr. Margarete Weisshaar, Tel. 7412 oder Fr. Annemarie Meister, Tel. 7782. Oder an unseren Aushilfspriester, der im Pfarrhof wohnt.

Kanzleizeiten in der Urlaubszeit

Die Pfarrkanzlei ist durch **Fr. Annemarie Meister** jeden Donnerstag von 16.30 -18.30 und Freitag von 9.00-11.00 besetzt.



Gebet von Papst Franziskus für die Jugend

Herr Jesus Christus, auf dem Weg zur Synode richtet Deine Kirche ihren Blick auf die Jugendlichen in der ganzen Welt. Wir bitten Dich, lass sie mutig ihr Leben in die Hand nehmen, nach den schönsten und sinnvollsten Dingen des Lebens streben und stets ein freies Herz bewahren.

Hilf ihnen, begleitet und geführt von weisen und großherzigen Menschen, dem Ruf, den Du an jeden Einzelnen von ihnen richtest, zu folgen, um ihren Lebensentwurf zu verwirklichen und glücklich zu werden. Halte ihre Herzen offen für große Träume und lass sie auf das Wohl ihrer Brüder und Schwestern achten.

Lass auch sie wie den geliebten Jünger am Fuß des Kreuzes stehen, um Deine Mutter als ein Geschenk von Dir zu empfangen.

Lass sie Zeugen Deiner Auferstehung sein und erkennen, dass Du lebst und an ihrer Seite bist, während sie mit Freude verkünden, dass Du der Herr bist.

Amen. Franziskus

<https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2017-11/papst-verfasst-gebet-fuer-die-jugend.html>
Foto: <https://www.erzdiocese-wien.at/site/nachrichtenmagazin/schwerpunkt/papstfranziskus/article/60955.html>

ABTSDORF:

Bürozeiten: Im Pfarrbüro in Nußdorf: DI: 9:00-11:00 Uhr, DO: 17:00 - 19:00 Uhr
pfarre.abtsdorf@dioezese-linz.at; pfarre.abtsdorf@dioezese-linz.at; Tel: 0676 8776 5857

ATTERSEE:

Bürozeiten: DO: 17:00 - 19:00 Uhr, FR: 9:00 - 11:00 Uhr
pfarre.attersee@dioezese-linz.at; pfarre.attersee@dioezese-linz.at; Tel: 07666 7856

Impressum: Kath. Pfarren Abtsdorf und Attersee. Kirchenstraße 22, 4864 Attersee am Attersee.
Fotos: Pfarren Attersee und Abtsdorf, josef.schreiner@dioezese-linz.at; Fotos, sofern nicht anders angeführt, von den beidne Pfarren bzw. pixabay.com Layout: Mag. (FH) Birgit Hermanutz; birgit.hermanutz@liwest.at.